

Märchen für die Seele...

Einmal mehr wendet sich Dr. Clarissa Pinkola Estés, Psychoanalytikerin und Autorin des Welt-Bestsellers Die Wolfsfrau dem Thema Märchen zu. Einer Familie mit großer Erzähltradition entstammend und selbst eine Cantadora, hat sie für ihr neuestes Werk Märchen der Gebrüder Grimm ausgewählt, zusammengestellt und in einem ausgedehnten Vorwort eingeleitet.

Eben dieser Einleitung mit dem Untertitel Die Heilkraft von Märchen verdankt der Sammelband das Prädikat, "nicht einfach ein gewöhnliches Märchenbuch" zu sein: Unverzichtbar wertvoll die Ausführungen der Autorin über Märchen und ihre Traditionen, ihre Symbolik und ihre Bedeutung für die menschliche Psyche.

"Warum erzählen wir die alten Geschichten weiter und wollen sie immer wieder hören? Ich glaube, weil sie wie kleine Kraftwerke wirken und uns an fundamentale Einsichten über das Seelenleben erinnern, an Dinge, die wir von Zeit zu Zeit aus den Augen und dem Sinn verlieren, doch an die wir uns ein Leben lang halten wollen. Eine Geschichte löst die Psyche zum Träumen ein über scheinbar altbekannte Dinge, die in manchmal schwer zugänglichen Zeiträumen verwurzelt sind. Wer sich ernstlich auf die Erzählung einlässt, wendet ihren Sinn noch einmal um und bewegt ihn im eigenen Herzen, um zu erkennen, welche neuen metaphorischen Ratschläge über das Leben und die Seele im alten Stoff enthalten sind."

Man muss der Autorin nicht zwangsläufig bis in die feinsten Verstellungen ihrer kulturellen, intellektuellen und spirituellen Interpretations- und Verständnisebenen folgen können oder wollen! Doch kein aufmerksamer und interessierter Leser wird sich den faszinierenden Gedanken Estés entziehen können, die animieren – hoffentlich auch jene, die Märchen lesen und hören bereits in den Bereich der Kindheit verwiesen haben – ihre Märchenauswahl auf Geist wie Seele wirken zu lassen – und hernach zu sehen, was passiert.

Eine Einladung, die um so verführerischer ist, als die Märchen in der Originalfassung von 1857 vorliegen, in der die "Waldunholde noch in vollem Horror-Ornat mit hervorquellenden Augäpfeln und Raffzahn-Schnauzen" auftreten und die Auswahl auch weniger bekannte Titel aufweist.

Und die Illustrationen! Von Arthur Rackham, einem der berühmtesten englischen Illustratoren englischer Kinderliteratur, stammen die in ihrer Eindringlichkeit der ungeschönten Lesart der Geschichten entsprechenden Bilder. "Er bringt die fabelhaften Bilder, die im Reich der Seele existieren, an die Oberfläche." Wer wollte zu einem solchen Buch nicht gerne greifen?

abe11.01.2002

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)